



# Tun und Lassen

Einsam oder gemeinsam gegen den Klimawandel?

Kevin Seidel (Student und Aktivist) und Alex Grammer (Schlüsselnotdienst Grammer) im Gespräch mit Lokalredakteurin Anita de Rosa.

**ANITA DE ROSA:** Vorgestern habe ich auf der Straße ein kurzes Streitgespräch zwischen Ihnen, Herr Grammer, und Ihnen, Herr Seidel, gehört. Das Thema: „Autos und Klimawandel.“  
 5 Ich habe sofort gedacht: Sie beide sollten mal länger miteinander reden! Vielleicht sogar in unserer Redaktion? Herrn Seidel habe ich gleich an Ort und Stelle gefragt, Herrn Grammer habe ich später angerufen. Schön, dass Sie beide nun  
 10 hier sind! Lassen Sie uns gleich anfangen! Was wollten Sie mit Ihrer Plakataktion denn sagen, Herr Seidel?

**KEVIN SEIDEL:** Zum Beispiel, dass Klimaschutz eine wichtige Aufgabe ist. Da kann man nicht  
 15 sagen: Das sollen die anderen machen. Nein, da muss man schon auch selbst was tun. Am besten wir alle!

**ALEX GRAMMER:** Na ja, da haben Sie schon recht, aber so einfach ist das nicht. Ich habe  
 20 einen 24-Stunden-Notdienst. Rund um die Uhr rufen mich Kunden an. Die haben ihren Schlüssel verloren. Die können nicht mehr in ihre Wohnung. Da muss ich schnell hin, verstehen Sie? Die wollen doch nicht stundenlang vor ihrer Tür  
 25 stehen und warten!

**KEVIN SEIDEL:** Ja, das kann ich verstehen. Aber mal ehrlich: Mit dem Rad bin ich in der Stadt

meistens schneller als die Autos. Besonders in der Hauptverkehrszeit, wenn überall Staus sind.

30 Warum fahren Sie denn nicht mit dem Fahrrad?

**ALEX GRAMMER:** Ich kann dazu nur sagen, dass das nicht geht, weil ich ja mein Werkzeug brauche, meine Maschinen. Ich muss also leider mit dem Auto fahren. Und ich finde es sehr  
 35 ungerecht, dass ich deshalb auch noch für den Klimawandel verantwortlich sein soll.

**KEVIN SEIDEL:** Tut mir leid, das sehe ich ganz anders als Sie. Wenn wir immer so weitermachen, dann ändert sich nichts. Dann finden alle  
 40 einen Grund, warum sie weiter Auto fahren müssen. Wir können aber nicht alles so lassen, wie es ist. Wir müssen endlich was tun!

**ALEX GRAMMER:** Und wie ist das mit meinem Werkzeug? Wie soll ich das denn transportieren?  
 45 Können Sie mir das genauer erklären? Das kann ich doch nicht alles auf dem Fahrrad mitnehmen. Soll ich es vielleicht zu Hause lassen? Das ist doch Unsinn!

**KEVIN SEIDEL:** Nein, das sehe ich nicht so.  
 50 Vielleicht wissen Sie es noch nicht, aber es gibt inzwischen ganz tolle Lastenfahrräder mit Elektromotor. Kaufen Sie sich doch so eins! Dann haben Sie den ersten klimaneutralen 24-Stunden-Notdienst in der ganzen Stadt!

*Den zweiten Teil des Gesprächs zwischen Herrn Grammer und Herrn Seidel können Sie morgen lesen. Wie ist Ihre Meinung zum Thema „Auto zu Hause lassen“? Haben Sie Vorschläge oder Ideen?*

KOMMENTIEREN

